

Lebenslauf

Dr. Frank Dieterle
Hegenheimerstr. 23
4055 Basel
Schweiz



Persönliche Daten

Geburtsdatum	8. Oktober 1973
Geburtsort	Tübingen
Nationalität	deutsch
Familienstand	ledig

Ausbildung und Berufserfahrung

1981 - 1984	Grundschule in Tübingen
1984 - 1993	Geschwister-Scholl-Schule in Tübingen
11. Mai 1993	Abitur (1,0)
1993 - 2000	Chemiestudium an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen
12. Oktober 1995	Diplomvorprüfungen (1,0)
1999 - 2000	Diplomarbeit in der Arbeitsgruppe Prof. Dr. G. Gauglitz
7. Januar 2000	Diplom-Chemiker (1,0)
Januar 2000 - August 2003	Wissenschaftlicher Angestellter am Institut für Physikalische und Theoretische Chemie der Universität Tübingen
Februar 2000 - Juli 2003	Doktorarbeit „Multianalyte Quantifications by Means of Integration of Artificial Neural Networks, Genetic Algorithms and Chemometrics for Time-Resolved Analytical Data“ bei Prof. Dr. G. Gauglitz
26. Juli 2003	Doktor der Naturwissenschaften (0,75 - summa cum laude)
Oktober 2003 - August 2005	Forschung in den Bereichen „Metabolic Profiling“ und „Biomarker Identifikation“ („Metabonomics“) bei F. Hoffmann-La Roche AG in Basel
Seit September 2005	Projektmanager im Bereich „Biomarker Development“ bei Novartis Pharma AG in Basel

Berufsbezogene Aktivitäten und Qualifikationen

- Projektmanagement auf dem Gebiet der Biomarker Entwicklung für die Diagnose, Therapie und Sicherheit bei Novartis Pharma AG.
- Aufbau der Gebiete „Metabonomics“, „Metabolic Profiling“ und „Biomarker Identifikation“ in der Wirkstoffentwicklung und in klinischen Phase I Studien bei F. Hoffmann-La Roche AG in der Sektion von Dr. Hans Senn.
- Entwicklung von verbesserten Prozeduren zur Datenauswertung und Modellierung von NMR Spektren und biomedizinischer Daten.
- Identifizierung und Quantifizierung von Biomarkern und Metaboliten in Bioflüssigkeiten in Zusammenarbeit mit NMR- und LC-MS-Spezialisten.
- Korrelation von Biomarkern und Metaboliten mit Befunden aus der Histopathologie, Änderungen der Physiologie, Änderungen biochemischer Pfade und mechanistischer Toxikologie.
- Biochemische und physiologische Interpretation von veränderten biochemischen Pfaden und Metaboliten.
- Praktische und theoretische Erfahrung mit verschiedenen instrumentellen Analysemethoden in der Chromatographie und Spektroskopie.
- Data Mining, Mustererkennung und Klassifizierung von Datensätzen aus der Analytik, der Sensorik, der Medizin und der Metabonomics.
- Optimierung von analytischen Methoden, Produktzusammensetzungen, Immunoassays und Sensorbeschichtungen mit Hilfe der experimentellen Versuchsplanung, Response-Surface-Modellierungen und statistischer Methoden.
- Wahlpflichtfach „Analytische Chemie“ während des Studiums mit Praktika in verschiedenen analytischen Methoden und chromatographischen Separationstechniken.
- Gruppenleiter eines Teams von Doktoranden für das Gebiet „Chemische Sensoren“.
- Vorlesungen für Studenten und Teilnehmer aus der Industrie über Statistik und Datenauswertung.
- Gewinn des „Procter & Gamble Förderpreis 2003“ für die beste Doktorarbeit.
- Projektvorschlag, Verhandlungen und Organisation des EU Projektes AWACSS.
- Organisation des 2. Biosensor Symposium 2001, welches vom 1. April bis 3. April 2001 mit 250 Teilnehmern in Tübingen stattfand.
- Gutachter für die Zeitschriften „Analytical and Bioanalytical Chemistry“, „Analytica Chimica Acta“ und „Artificial Intelligence in Medicine“.
- Erfahrungen in den Programmiersprachen Matlab (gute Kenntnisse), Delphi (gute Kenntnisse), und Perl (Grundwissen).

Sprachliche Qualifikationen

- Deutsch (Muttersprache)
- Englisch (fließend)
- Französisch (Grundkenntnisse)
- Latein (Großes Latinum)

Hobbys

- Skifahren, mehrjährig im Vorstand des Akademischen Skiclubs Tübingen
- Schwimmen und Tauchen
- Inline-Skating

Dr. Frank Dieterle